

INVESTMENT & STRATEGIE

- 6 Nebenwerte
GERRY WEBER
CLIQ Digital
- 8 MyDividends-wikifolio
Kommt die Jahresendrally?

MARKT & WERTE

- 10 Smart City
Nischenplayer im Blickpunkt
- 14 Technische Analyse
Deutsche Telekom & KWS SAAT

WISSEN

- 16 Anlegerschulung
Der Versagungsvermerk
- 18 Reiseversicherung
Gut abgesichert in die Skisaison

SdK EXTRA

- 20 Realdepot
Energiewende bei Uniper
- 22 kurz und knapp
Aktuelle Mitteilung
- 23 Spruchverfahren
Berücksichtigung von Investitionen

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 4 Kurzmeldungen
- 24 IR-Kontakt
- 32 HV-Termine
- 33 Impressum



Kurzmeldungen

Mehr Information, bitte

Eine neue Studie zeigt ein klares Interesse und Wertschätzung seitens Investoren aller Art für nichtfinanzielle Informationen, die sich letztlich in finanziellen Auswirkungen und Kennzahlen niederschlagen. Bei der Unternehmensberichterstattung in diesem Bereich sehen Anleger Verbesserungsbedarf.

In Kooperation mit dem International Integrated Reporting Council (IIRC) hat die Kirchhoff Consult AG untersucht, welchen Wert Investoren und Analysten nichtfinanziellen Informationen beimessen, wie sie diese nutzen und welche Vorteile sie aus einer integrierten Berichterstattung ziehen. Je nach Ausrichtung der Investoren sind neben Datenbanken und Ratings von Drittanbietern die Berichterstattung der Unternehmen und der direkte Austausch mit ihnen die Hauptquellen für nichtfinanzielle Informationen. Insbesondere suchen die Investoren nach Zusammenhängen zwischen den unterschiedlichen Informationen, vor allem nach Verbindungen zwischen den nichtfinanziellen Informationen und den Finanzzahlen.

Vor allem Letzteres ist aktuell in Unternehmensberichten in Deutschland nach Einschätzung der Investoren nur selten der Fall. Eine integrierte Berichterstattung könnte dazu beitragen, die benötigten Informationen in einem nützlichen Format zur Verfügung zu stellen, welches nichtfinanzielle und finanzielle Ergebnisse miteinander verknüpft. Im Gegensatz zu verschiedenen anderen Ländern ist diese Form der Berichterstattung in Deutschland bisher kaum verbreitet. Ändern könnten dies aus Sicht der Befragten beispielsweise ein erhöhter Druck auf die Unternehmen aufgrund der steigenden Nachfrage durch Investoren sowie die Weiterentwicklung von diesbezüglicher Regulierung und Standards, insbesondere auf internationaler Ebene, wie es aktuell etwa seitens der EU geschieht.

Mehr zu dieser Studie lesen Sie [hier](#).

Xtrackers senkt Gebühren

Bei der anstehenden Runde von Gebührensenkungen wird die DWS bei 20 Xtrackers ETFs die jährlichen Pauschalgebühren senken.

Zu den ETFs mit künftig niedrigeren laufenden Kosten gehört der Xtrackers MSCI USA Swap, der mehr als 2,5 Mrd. Euro verwaltet, hier wird die jährliche Gebühr von 0,30 auf 0,15 % gesenkt. Zudem sinkt die jährliche Pauschalgebühr bei Xtrackers ETFs auf weltweite Sektor-Indizes sowie auf Schwellenländer- und Asien-Pazifik-Indizes. Weitere Gebührensenkungen betreffen die währungsgesicherte Anteilsklasse des Xtrackers MSCI World Swap ETF, ETFs auf den breiten Rohstoffmarkt, den Xtrackers MSCI Europe Value ETF und den Silber-ETC (Exchange Traded Commodity, börsengehandelte Rohstoffe). Die Gebührensenkungen gelten für ETFs mit einem verwalteten Vermögen von insgesamt mehr als 10 Mrd. Euro.